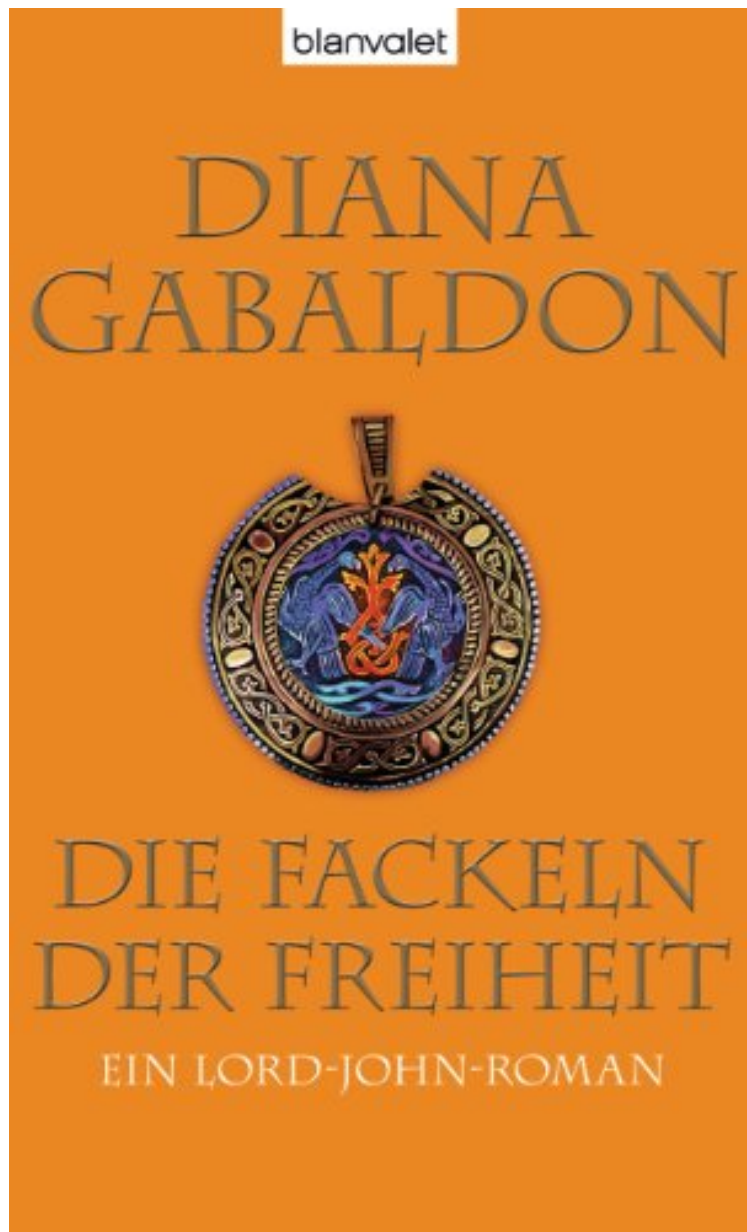


[Mobile ebook] Die Fackeln der Freiheit: Ein Lord-John-Roman (Die Lord-John-Saga 3)

Die Fackeln der Freiheit: Ein Lord-John-Roman (Die Lord-John-Saga 3)

Von Diana Gabaldon

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #28665 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-25Erscheinungsdatum: 2012-06-25File Name: B007Q5L6R8 | File size: 71.Mb

Von Diana Gabaldon : Die Fackeln der Freiheit: Ein Lord-John-Roman (Die Lord-John-Saga 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Fackeln der Freiheit: Ein Lord-John-Roman (Die Lord-John-Saga 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Relativ spannend.Von Kerstin K.Das Buch ist einigermaßen spannend. Man muss schon die ersten drei Bände der Highlands-Saga von Diana Gabaldon gelesen haben, um zu wissen, worum es geht. Wer die Personen sind und warum sie so handeln, wird hier nur kurz erklärt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. einfach gutVon charlie58volle punkte super wie alles von gabaldon wenn ich da Anfänge kann ich nicht mehr aufhören und bin traurig wenn es zu Ende ist30 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz nett für zwischendurchVon sunshinebookDie Geschichte spielt in der Zeit von Jamies Aufenthalt in Helwater und erklärt die Entstehung seiner Freundschaft mit Lord John Grey. Für Fans der Highland Saga ist das eine nette Geschichte für zwischendurch, wer nicht mehr erwartet wird nicht enttäuscht. Die Geschichte ist kein "Muss", liest sich aber gut und ich hätte ihr vier Punkte gegeben, wenn mich nicht störte, dass Diana's Schreibstil deutlich nachlässt. Die ersten Bücher der Saga haben noch von viel Subtilität gelebt, der Leser hat die Figuren aus eigenen Erfahrungen mit dem Leben und der Liebe verstanden. Gerade die zwischenmenschlichen Beziehungen, die feine Balance zwischen Liebe, Macht, Leidenschaften wurden oft unterschwellig angedeutet. In späteren Büchern wird Diana direkter, der Spielraum zur Interpretation nimmt ab. Außerdem sagen die Figuren oft Dinge die im Gegensatz zur Anlage ihres Charakters stehen. Hier zum Beispiel beklagt sich Jamie einmal dass ihm der Hintern so weh tut, wo er doch Schmerzen sonst kommentarlos erträgt. Er und John benutzen das F-Wort, - nichts dagegen aber es passt weder zur Figur noch zur Zeit. An einer Stelle wurden die Namen John Randall und Frank Randall verwechselt - so was sollte wirklich nicht vorkommen.

KurzbeschreibungAbenteuer, Leidenschaft und Spannung Diana Gabaldon macht schtig!Lord John Grey hat ein Dilemma: Am liebsten würde er Jamie Fraser, der sein Dasein als Strafgefangener in Helwater fristet, nie wiedersehen. Doch seine Offiziers Ehre verpflichtet ihn, eine politische Intrige aufzuklären, deren Schlüssel allein bei Fraser liegt. Doch auch Jamie Fraser steht vor einer schwierigen Entscheidung. Wenn er sich weigert, John Grey bei den Ermittlungen gegen ein Nest jakobitischer Verschwörer zu helfen, setzt er alles aufs Spiel, was er liebt. Ist er Grey jedoch zu Willen, geht er das Risiko ein, alte Kameraden zu verraten. Doch die Katastrophe von Culloden, bei der Jamie seine geliebte Claire verloren hat, wirft einen langen Schatten, und Jamie muss verhindern, dass sich die Jakobiten erneut erheben und erneut dem Untergang entgegen gehen. Unfreiwillig vereint, verfolgen der Offizier und der Rebell ein gemeinsames Ziel und besinnen sich zögernd der Freundschaft, die sie einst verband. Der dritte Band der Lord-John-Saga. PressestimmenAls Leser fühlt man sich sofort mitten im Geschehen. (Hrzu)Macht schtig! (Lisa journal)Oft kopiert, doch nie erreicht: Keine schreibt Historienromane so unmittelbar und glaubhaft wie Diana Gabaldon. (hoerzu.de)Grandioser Historienkrimi. (Joy)KurzbeschreibungAbenteuer, Leidenschaft und Spannung Diana Gabaldon macht schtig!Lord John Grey hat ein Dilemma: Am liebsten würde er Jamie Fraser, der sein Dasein als Strafgefangener in Helwater fristet, nie wiedersehen. Doch seine Offiziers Ehre verpflichtet ihn, eine politische Intrige aufzuklären, deren Schlüssel allein bei Fraser liegt. Doch auch Jamie Fraser steht vor einer schwierigen Entscheidung. Wenn er sich weigert, John Grey bei den Ermittlungen gegen ein Nest jakobitischer Verschwörer zu helfen, setzt er alles aufs Spiel, was er liebt. Ist er Grey jedoch zu Willen, geht er das Risiko ein, alte Kameraden zu verraten. Doch die Katastrophe von Culloden, bei der Jamie seine geliebte Claire verloren hat, wirft einen langen Schatten, und Jamie muss verhindern, dass sich die Jakobiten erneut erheben und erneut dem Untergang entgegen gehen. Unfreiwillig vereint, verfolgen der Offizier und der Rebell ein gemeinsames Ziel und besinnen sich zögernd der Freundschaft, die sie einst verband. Der dritte Band der Lord-John-Saga.